

Nicht schon wieder Stau, denke ich mir und haue mit meiner Faust aufs Lenkrad.

Ich brauche jetzt schon über eine halbe Stunde für die 10 Kilometer auf der B51 zwischen Münster und Telgte und das Ziel ist immer noch nicht in Sicht.

Mein Hintermann regt sich tierisch auf, weil ich nicht rechtzeitig wieder losfahre und wir beide die Grünphase verpassen.

Ich bin total genervt und will einfach nur noch nach Hause.

Schließlich hab' ich noch eine Menge vor heute: Einkaufen, Abendessen und ins Fitnessstudio will ich auch noch.

Der Stau passt einfach nicht in meinen durchgeplanten Tag.

An der Stoßstange am Auto vor mir entdecke ich einen Aufkleber.

Auf Englisch steht da: „Keep calm and carry on!“ – “sei ruhig und mach weiter“.

Vielleicht ist da ja was dran?!

Ich nehme mir ab sofort vor, die Zeit im Auto besser zu nutzen und mich nicht mehr so aufzuregen:

Vielleicht kaufe ich mir eine Freisprechanlage und rufe im nächsten Stau mal einen Freund an, den ich lange nicht mehr gesprochen habe.

Oder ich spreche mit meinem Gott. Der lädt mich auch ein ruhig zu werden und weiter zu machen. Und wenn mich was nervt, dann kann ich es bei ihm lassen. Der nächste Stau kommt bestimmt.

Christian Winnemöller, Telgte.